

# Es ist ein Ros entsprungen

Köln (1599), nach Jesaja 11,1a

Melchior Vulpius (um 1570 – 1615)

I  
Es ist ein Ros\_\_\_\_ entsprun - gen aus ei - ner Wur - zel

II

III  
zart, als uns die Al - ten sun - gen, aus Jes - se kam\_\_\_\_ die Art.\_\_\_\_

IV

Michael Praetorius (1571 – 1621)

1 Es als ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, und  
als uns die Al - ten sun - gen, aus Jes - se kam die Art.

1 Es als ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, und  
als uns die Al - ten sun - gen, aus Jes - se kam die Art.

1 Es als ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, und  
als uns die Al - ten sun - gen, aus Jes - se kam die Art.

1 Es als ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, und  
als uns die Al - ten sun - gen, aus Jes - se kam die Art.

5  
hat ein Blümlein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.  
hat ein Blümlein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.  
hat ein Blümlein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.  
hat ein Blümlein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.

2 Das Röslein, das ich meine, / davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine / Marie, die reine Magd.  
Aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren,  
und blieb ein reine Magd.

3 Das Blümelein so kleine, / das duftet uns so süß;  
mit seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis:  
Wahr' Mensch und wahrer Gott / hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.